

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/071(V)/13			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Donnerstag, 05.12.2013	Ratssaal	14:00Uhr	17:33Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Beschlussprotokolls der 70.(V) Sitzung des Stadtrates am 07.11.2013
- 4 Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse T0196/13

Teil 1. - 71.(V) Sitzung des Stadtrates am 05.12.13 um 14.00 Uhr

- 5 Beschlussfassung durch den Stadtrat
- 5.1 Reisedelegation zum Eis- und Schneefestival nach Harbin vom 4. bis 8. Januar 2014 DS0501/13
BE: Oberbürgermeister

5.2	Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement BE: Oberbürgermeister	DS0420/13
5.3	Jahresabschluss 2012 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0406/13
5.4	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0412/13
5.4.1	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes BA SAB	DS0412/13/1
5.4.2	Fortschreibung Abfallwirtschaftskonzept Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	DS0412/13/2
5.5	Wirtschaftsplan 2014 Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0400/13
5.6	Beschluss über den Jahresabschluss der Landeshauptstadt Magdeburg per 31.12.2012 gem. § 108 a GO LSA BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0384/13
5.7	Jahresabschluss der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH zum 31.03.2013 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0353/13
5.8	Beteiligungsbericht 2013 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0408/13
5.9	ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH Jahresabschluss zum 31.12.2012 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0409/13
5.10	Jahresabschluss 2012 der Magdeburger Hafen GmbH (MHG) BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0410/13
5.11	KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0411/13
5.12	Jahresabschluss 2012 der Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM) BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0413/13
5.13	Jahresabschluss 2012 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0421/13
5.14	Neubesetzung im Aufsichtsrat der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0443/13
5.15	Wirtschaftsplan EB SFM 2014 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen	DS0361/13

5.16	Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann BE: Bürgermeister	DS0323/13
5.17	Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann BE: Bürgermeister	DS0373/13
5.18	Wirtschaftsplan 2014 Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg BE: Bürgermeister	DS0284/13
5.19	Wirtschaftsplan 2014 Eigenbetrieb Theater Magdeburg BE: Bürgermeister	DS0313/13
5.19.1	Wirtschaftsplan 2014 Eigenbetrieb Theater Magdeburg SPD-Stadtratsfraktion	DS0313/13/1
5.20	Grundsatzbeschluss zum Integrierten Handlungskonzept im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASO) Sudenburg BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0294/13
5.20.1	Grundsatzbeschluss zum Integrierten Handlungskonzept im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASO) Sudenburg Ausschuss StBV	DS0294/13/1
5.21	Straßenbenennung "Xaver-Schichtl-Weg" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0396/13
5.22	Straßenbenennung "Langer Heinrich" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0415/13
5.23	Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan-Gebiet 242-1A "Elbebahn" zur Gemeindestraße BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0377/13
5.24	Einziehung eines Abschnitts der Buckauer Straße (Tunnel) BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0399/13
5.24.1	Einziehung eines Abschnitts der Buckauer Straße (Tunnel)	DS0399/13/1
5.25	Herauslösung und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 458-1A "Schönebecker Straße 92 – 95c" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0403/13
5.25.1	Herauslösung und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 458-1A "Schönebecker Straße 92 – 95c" Ausschuss UwE	DS0403/13/1

5.26	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 355-2 "Buschbreite / Rebhuhnweg" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0149/13
5.27	Änderung des Geltungsbereiches Bebauungsplan Nr. 368-1 A "Kümmelsberg Westseite", Teilbereich A BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0359/13
5.28	Abwägung zur 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 122-2 "Südseite Neustädter See" im Teilbereich BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0375/13
5.29	Satzung zur 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 122- 2 "Südseite Neustädter See" im Teilbereich BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0376/13
5.30	2. Änderung Bebauungsplan Nr. 239-3 "Regierungsstraße" und Auslegung des Entwurfes BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0208/13
5.31	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0363/13
5.32	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 162-2 "Hugo-Junkers-Allee/ Ostrowskistraße" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0239/13
5.33	Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0473/13
5.33.1	Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg Ausschuss StBV	DS0473/13/1
5.34	Grundkonzept für den Bauabschnitt 7 der 2. Nord-Südverbindung der Straßenbahn BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	DS0497/13
6	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
	Neuanträge	
6.1	Beauftragte/r für Bürgerbeteiligung Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	A0140/13
6.2	Änderung der Hauptsatzung zum Punkt "Einwohnerfragestunde" SR Stage und Wendenkampf, future! - Die junge Alternative und Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	A0150/13
6.3	Keine Pestizide in Magdeburg SR Stage und Wendenkampf, future! - Die junge Alternative	A0151/13

6.4	Liste/Übersicht einsturzgefährdeter Gebäude in Magdeburg erstellen FDP-Ratsfraktion	A0138/13
6.5	Neuordnung Gewässerkategorisierung FDP-Ratsfraktion	A0139/13
6.6	Tempo 30 an Schulen, Kitas, Horten und Kinder- und Jugendeinrichtungen SR Stage und Wendenkampf, future! - Die junge Alternative	A0154/13
6.7	EnergieSparService Magdeburg Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0144/13
6.8	Veröffentlichung der Gesellschafterverträge kommunaler Unternehmen der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	A0141/13
6.9	Verbesserung der Ausschilderung in Neu Olvenstedt Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	A0142/13
6.10	Graffiti-Gestaltung am Schleinufer SPD-Stadtratsfraktion	A0148/13
6.11	Industriekultur in Magdeburg SPD-Stadtratsfraktion	A0147/13
6.12	Weitere Entwicklung des ZOB Magdeburg Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei	A0149/13
6.12.1	Weitere Entwicklung des ZOB Magdeburg SPD-Stadtratsfraktion	A0149/13/1
6.13	Übergang Wanzleber Chaussee FDP-Ratsfraktion und Fraktion CDU/BfM	A0145/13
6.13.1	Übergang Wanzleber Chaussee	A0145/13/1
6.14	B1 als Umleitungsstrecke für die A2 einschränken SR Stage und Wendenkampf, future! - Die junge Alternative	A0153/13
6.15	Prüfung Umnutzung Vogelgesangpark Fraktion CDU/BfM	A0152/13
6.16	Klimaschutz-Förderprogramm für Kommunen Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	A0143/13
7	Einwohnerfragestunde Gemäß § 27 Abs. 2 der Gemeindeordnung LSA führt der Stadtrat zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch	

8	Anfragen und Anregungen an die Verwaltung	
8.1	Jugendhilfeplanung der Landeshauptstadt Magdeburg für die Jahre 2014 ff SR Wendenkampf	F0160/13
8.2	Unterbringung Flüchtlinge SR`n Boeck	F0163/13
8.3	Naziaufmarsch in Magdeburg verhindern SR Wendenkampf	F0164/13
8.4	Verkehrssicherheit Grundschule Lindenhof SR`n Zimmer	F0166/13
8.5	Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebiets Fahlberg-List SR Rohrßen und SR Frank Schuster	F0165/13
8.6	Zustand Schönebecker Straße SR Schumann	F0167/13
8.7	Freilufttreff Othrichstraße SR Hans-Jörg Schuster	F0168/13
8.8	Situation im Bereich Kurzzeitpflege in Magdeburg SR Dr. Hörold	F0169/13
8.9	Rufbus Westerhüsen - Beyendorf-Sohlen SR`n Schumann	F0170/13
8.10	Stand Prüfung Hundenauslaufwiese Ottersleben SR`n Schumann	F0171/13
8.11	Umweltverschmutzung SR Hans-Jörg Schuster	F0172/13
8.12	Sachstand Verkehrskonzeption Südost SR Danicke und SR Frank Schuster	F0173/13
8.13	Verkehrskonzept Südost SR Meister	F0174/13
8.14	Baumfällungen Schulkomplex Albert-Vater-Straße SR Stern, SR Dr. Kutschmann und SR Bartelmann	F0175/13
8.15	Veranstaltungen im Alten Rathaus SR Schwenke	F0176/13
8.16	Baumfällungen Sohlener Straße SR Andreas Schumann	F0177/13

9	Informationsvorlagen	
9.1	Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) und der anderen Bauvorhaben, den Eisenbahnknoten Magdeburg betreffend, im September 2013	I0210/13
9.2	Information über die Nutzungskonzeption des Mehrgenerationenhauses Ottersleben	I0236/13
9.3	Zwischenbericht zum Modellprojekt "Verzicht auf Festlegung von Schulbezirken"	I0243/13
9.4	Stadtschreiber 2014	I0244/13
9.5	Anbindung Lutherweg an Magdeburg	I0248/13
9.6	Energiebericht 2013	I0251/13
9.7	Information zur Ausschreibung eines Erbbaurechtes	I0256/13
9.8	Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg (Stand 10. Änderung) 1. redaktionelle Änderung	I0266/13
9.9	Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.09.2013	I0267/13
9.10	Wiederinbetriebnahme der Straßenbahn nach Rothensee/Barleber See und Herrenkrug	I0272/13
	Nichtöffentliche Sitzung	
10	Anfragen und Anregungen an die Verwaltung	
11	Beschlussfassung durch den Stadtrat	
11.1	Personalangelegenheit BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0428/13
11.2	Personalangelegenheit BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	DS0489/13

- | | | |
|------|---|-----------|
| 11.3 | Verkauf eines Grundstückes
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen | DS0334/13 |
| 11.4 | Verkauf eines Grundstückes/Bestellung eines
Erbbaurechtes/Verpachtung
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen | DS0453/13 |

Teil 2 - Haushaltsberatung 2014 - 72.(V) Sitzung des Stadtrates am
09.12.13 ab 16.00 Uhr - INHALT BITTE DORT EINSEHEN!

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit und Durchführung feststellender Beschlüsse

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst eröffnet die 71.(V) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, Gäste, Mitarbeiter der Verwaltung und Medienvertreter. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	35	“	“
maximal anwesend	51	“	“
entschuldigt	6	“	“

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst informiert, dass Stadtrat Fassel mit Wirkung vom 30.11.2013 aus der bisherigen Partei Mensch-Umwelt-Tierschutz ausgetreten ist und nun der neu gegründeten Partei „Allianz für Menschenrechte, Tier- und Naturschutz“ angehört.

Des Weiteren gibt Frau Wübbenhorst bekannt, dass das stellvertretende Mitglied im Jugendhilfeausschuss Heinz-Josef-Sprengkamp der FDP-Fraktion seinen Rücktritt von dieser Funktion erklärt hat.

Durch feststellenden Beschluss nimmt der Stadtrat zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 2033-71V)13

Frau Daniela Tost, wohnhaft in 39104 Magdeburg, Schönebeckerstraße 25 wird im Jugendhilfeausschuss anstelle des ausgeschiedenen Mitgliedes Herrn Heinz-Josef Sprengkamp die Mitgliedschaft übernehmen.

Auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nimmt der Stadtrat durch feststellenden Beschluss zustimmend zur Kenntnis:

Beschluss-Nr. 2034-71(V)13

Herr Zischkale scheidet als sachkundiger Einwohner für den Ausschuss Umwelt und Energie aus. An dessen Stelle wird Herr Timo Gedlich als sachkundiger Einwohner benannt.

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst gibt bekannt, dass vom Ortschaftsrat Beyendorf-Sohlen eine Stellungnahme zum Haushalt 2014 vorliegt und diese im Ratsinformationssystem (OR-Sitzung Beyendorf-Sohlen am 16.12.2013) einzusehen ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Hinweise

Als TOP 9.10 liegt ergänzend die Information I0272/13 vor.

Zu den TOP 9.1 – I0210/13 und 9.3 – I0243/13 wurde seitens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Redebedarf angemeldet.

Zu den TOP 9.3 – I0243/13, 9.4 – I0244/13 und 9.5 – I0248/13 wurde seitens der FDP-Fraktion Redebedarf angemeldet.

Die TOP 5.20 – DS0294/13 und 5.24 – DS0399/13 werden im Zusammenhang beraten.

Die Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst informiert, dass aufgrund des zu erwartenden Orkans Xaver die heutige Stadtratssitzung gegen 18.00 Uhr beendet wird.

Die Tagesordnung der 71.(V) Sitzung des Stadtrates vom 05.12.2013 wird einstimmig bestätigt.

3. Bestätigung des Beschlussprotokolls der 70.(V) Sitzung des Stadtrates am 07.11.2013
-

Redaktionelle Änderung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Auf der Seite 23 muss es im 2. Absatz richtig heißen:

Gemäß Änderungsantrag DS0120/13/7/1 der Stadträte Giefers, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Nordmann, SPD-Stadtratsfraktion und Schwenke, Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat.....

Redaktionelle Änderung der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei

Auf der Seite 32 ist unter TOP 7.3 der 6. Absatz wie folgt zu ergänzen:

...aus, weil zunächst geklärt werden müsse, welchen konkreten Bedarfe tatsächlich vorliegen und ihm dann durchaus weitere Orte einfallen würden, an dem solche Jugendtreffs mglw. wünschenswert wären, doch vorab zu klären wäre, wie der Stadtrat gedenkt damit umzugehen.

Das redaktionell geänderte Beschlussprotokoll der 70.(V) Sitzung des Stadtrates am 07.11.13 wird einstimmig **bestätigt**.

4. Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen und sonst in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse T0196/13
-

Hierzu liegt eine entsprechende Information vor.

Teil 1. - 71.(V) Sitzung des Stadtrates am 05.12.13 um 14.00 Uhr

5. Beschlussfassung durch den Stadtrat

5.1. Reisedelegation zum Eis- und Schneefestival nach Harbin vom 4. bis 8. Januar 2014 DS0501/13

BE: Oberbürgermeister

Seitens der Fraktionen wurden folgende Stadträte für die Reisedelegation zum Eis- und Schneefestival nach Harbin benannt:

Stadtrat Andreas Schumann, Fraktion CDU/BfM
Stadtrat Jens Hitzeroth, SPD-Stadtratsfraktion
Stadtrat Bernd Kraus, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei

Aufgrund der Fehlmeldung der FDP-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fragt Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, nach, ob ein Vertreter der Freundschaftsgesellschaften die Delegation begleiten kann.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Nitsche informiert, dass der FBL 02 Herr Dr. Hartung und Frau Diedrich aus dem Dezernat III die Delegation begleiten werden.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 2035-71(V)13

Der Stadtrat beschließt aus Anlass des 30. Internationalen Eis- und Schneefestivals in Harbin folgende Stadträte zu entsenden:

1. Stadtrat Andreas Schumann
2. Stadtrat Jens Hitzeroth
3. Stadtrat Bernd Kraus

5.2. Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Kommunales
Gebäudemanagement
BE: Oberbürgermeister

DS0420/13

Der BA KGM empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2036-71(V)13

1. Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Kommunales Gebäudemanagement wird den Anlagen entsprechend wie folgt festgesetzt und beschlossen:

1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes 2014:

Erlöse/Erträge	Eb KGM insgesamt	30.585.485 EUR
	Darunter Eb KGM ohne GB Kindertageseinrichtungen	27.592.366 EUR
	Eb KGM - GB Kindertageseinrichtungen	2.993.119 EUR
Aufwendungen	Eb KGM insgesamt	30.585.485 EUR
	Darunter Eb KGM ohne GB Kindertageseinrichtungen	27.592.366 EUR
	Eb KGM - GB Kindertageseinrichtungen	2.993.119 EUR
Jahresergebnis	Eb KGM insgesamt	0 EUR
	darunter Eb KGM ohne GB Kindertageseinrichtungen	0 EUR
	Eb KGM - GB Kindertageseinrichtungen	0 EUR

Die konsolidierten finanziellen Verpflichtungen 2014 der LH MD stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Planansatz 2014
Hochbauunterhaltung	5.018.630 €
Unterhaltung Grün	156.700 €
Öffentliches Grün - SFM	53.600 €
Nutzungsentgelte	7.808.423 €
Kostenerstattungen für Bauherrenfunktion, Überlassungsverhältnisse	1.999.720 €
Vorauszahlungen für Betriebs- und Nebenkosten	11.079.033 €
Mieten/Pachten	399.500 €

Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt Magdeburg verpflichtet, Altersteilzeitzahlungen für Beschäftigte zu leisten, die noch aktiv sind, deren Verträge jedoch vor dem 01.01.2007 geschlossen wurden. Bei Eigenbetriebsbildung wurden dem Eb KGM die Rückstellungen für Aufstockungsbeträge und bis zum 31.12.2006 zu bildende Erfüllungsrückstellungen nicht übertragen, so dass die Zahlungspflicht der LH MD in Jahresscheiben abzurufen ist.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 beträgt diese Zahlungspflicht 150.405 EUR.

Darüber hinaus bestehen seitens der LH MD finanzielle Verpflichtungen für den neuen Geschäftsbereich Kindertageseinrichtungen des Eb KGm nach dem KiFöG neu in Höhe von 2.915.791 EUR.

- 1.2. Im Bereich des Vermögensplanes 2014 mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 643.684 €, davon Eb KGm ohne GB Kindertageseinrichtungen mit 563.684 € und GB Kindertageseinrichtungen mit 80.000 €
- 1.3. Mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite von 1.500.000,00 €
2. Die mittelfristigen Finanzplanungen 2015 bis 2017 werden zur Kenntnis genommen.

5.3. Jahresabschluss 2012 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes DS0406/13
 BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung

Der BA SAB und der Ausschuss RPB empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2037-71(V)13

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss 2012 des Städtischen Abfallwirtschaftsbetriebes (SAB) auf den 31. Dezember 2012 wird wie folgt festgestellt:

1.1 Bilanzsumme von	73.528.788,81 EUR
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	23.421.388,98 EUR
- das Umlaufvermögen	50.075.569,03 EUR
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	36.770.848,14 EUR
davon	
Stammkapital	5.112.918,00 EUR
Allgemeine Rücklage	13.674.981,90 EUR
Sonderrücklage gem. Art. 67 Abs. 3 EGHGB	15.374.869,25 EUR
Verlustvortrag	1.362.274,35 EUR
Jahresgewinn	3.970.353,34 EUR
- die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 EUR
- die Rückstellungen	33.953.910,03 EUR
- die Verbindlichkeiten	2.795.321,05 EUR

1.2 Jahresgewinn	3.970.353,34 EUR
1.2.1 Summe der Erträge	34.453.609,05 EUR
1.2.2 Summe der Aufwendungen	30.483.255,71 EUR

2. Behandlung des Jahresgewinnes

Der Jahresgewinn von 3.970.353,34 EUR wird wie folgt behandelt:

a) zur Zuführung in die allgemeine Rücklage	i.H.v.	2.523.917,72 EUR
b) Vortrag auf neue Rechnung (Verlustvortrag)	i.H.v.	484.835,45 EUR
c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt	i.H.v.	961.600,17 EUR

3. Der Betriebsleiterin, Frau Doris König, wird gemäß § 19 (4) Eigenbetriebsgesetz LSA die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2012 erteilt.

5.4.	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes	DS0412/13
	BE: Beigeordneter für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung	

Der BA SAB empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0412/13/1.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung.

Der FBL 32 Herr Dr. Emcke, in Vertretung des Beigeordneten für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herrn Platz, informiert über ein Gespräch mit der für die Entsorgung der gelben Tonnen zuständigen Firma zum Werdegang.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Bromberg widerspricht den Ausführungen des FBL 32 Herrn Dr. Emcke und macht klarstellende Ausführungen zum Verfahren bezüglich der Entsorgung der gelben Tonnen.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, bringt den Änderungsantrag DS0412/13/2 ein.

Im Ergebnis der weiteren Diskussion signalisiert der FBL 32 Herr Dr. Emcke, dass er die Entsorgungsfirma nochmals auf die vertraglichen Verpflichtungen hinweisen wird.

Gemäß Änderungsantrag DS0412/13/1 des BA SAB **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Auf Seite 27 des Abfallwirtschaftskonzeptes wird der 2. Satz wie folgt ergänzt:

„Danach ist für die 120- und 240-Liter-Behälter **grundsätzlich** kein Full-Service vorgesehen.“

Gemäß Änderungsantrag DS0412/13/2 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass so, wie vertraglich vereinbart, die Gelben Tonnen vom zuständigen Entsorgungsbetrieb auch wieder an den Ort zurückgestellt werden, von dem sie abgeholt worden sind.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung der beschlossenen Änderungsanträge einstimmig:

Beschluss-Nr. 2038-71(V)13

Der Stadtrat beschließt die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes 2013 – 2017 gemäß Anlage 1.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass so, wie vertraglich vereinbart, die Gelben Tonnen vom zuständigen Entsorgungsbetrieb auch wieder an den Ort zurückgestellt werden, von dem sie abgeholt worden sind.

5.8. Beteiligungsbericht 2013

DS0408/13

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Die Ausschüsse FG und VW empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei Stadtrat Theile vertritt zu Beginn seiner Ausführungen im Namen seiner Fraktion die Auffassung, dass der vorliegende Beteiligungsbericht für sie als auch für die Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Magdeburg wichtig ist. In seinem persönlichen Namen stellt er fest, dass der Bericht die Dinge so widerspiegeln sollte, wie es der Realität entspricht und verweist dabei auf die Tarifverhandlungen der MVB GmbH. Stadtrat Theile signalisiert seine Ablehnung zur vorliegenden Drucksache DS0408/13 und bittet darum, zukünftig die Dinge präziser zu fassen.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 5 Gegenstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2042-71(V13)

1. Der Stadtrat nimmt den Beteiligungsbericht 2013 nach Erörterung gemäß § 118 Abs. 2 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) zur Kenntnis.
2. Der Oberbürgermeister hat die Einwohner der Landeshauptstadt Magdeburg in geeigneter Form über den Beteiligungsbericht zu unterrichten (§ 118 Abs. 3 GO LSA).
3. Der Beteiligungsbericht ist dem Landesverwaltungsamt unverzüglich vorzulegen.

5.9. ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH
Jahresabschluss zum 31.12.2012

DS0409/13

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2043-71(V)13

1. Der Stadtrat nimmt den von der CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2012 der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH zur Kenntnis.

2. Die Gesellschaftervertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der ZOOLOGISCHER GARTEN MAGDEBURG gGmbH werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 22.626.648,22 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 653.422,88 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 653.422,88 EUR zur Umsetzung von investiven Leistungen lt. Investitionsplan bis 2016 in die Gewinnrücklage als zweckgebundene Rücklage einzustellen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Dr. Perret, die Entlastung für das Geschäftsjahr 2012 zu erteilen,
 - zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 die CT Lloyd GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft zu bestellen.

5.10. Jahresabschluss 2012 der Magdeburger Hafen GmbH (MHG) DS0410/13
 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2044-71(V)13

1. Der Stadtrat nimmt den vom Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Herrn Georg-Rainer Rätze, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2012 der Magdeburger Hafen GmbH (MHG) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreterin der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der Magdeburger Hafen GmbH (MHG) wird angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2012 der MHG mit einer Bilanzsumme von 67.102.824,25 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 1.206.876,47 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss 2012 in Höhe von 1.206.876,47 EUR mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 905.773,36 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Betrag in Höhe von 301.103,11 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Karl-Heinz Ehrhardt sowie dem Aufsichtsrat der MHG für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
 - den Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Herrn Georg-Rainer Rätze, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen.

5.11. KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH

DS0411/13

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss VW empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2045-71(V)13

1. Der Stadtrat stimmt der Verschmelzung der Klinikum Magdeburg Leistungskooperations GmbH auf die MVZ Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH zu.
2. Der Vertreter der Landeshauptstadt Magdeburg in der Gesellschafterversammlung der KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH werden angewiesen, der Verschmelzung der Klinikum Magdeburg Leistungskooperations GmbH auf die MVZ Klinikum Magdeburg gemeinnützige GmbH zuzustimmen und die dazu notwendigen Beschlüsse zu fassen.

5.12. Jahresabschluss 2012 der Messe- und
Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg GmbH (MVGM)

DS0413/13

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2046-71(V)13

1. Der Stadtrat nimmt den von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft (PWC) geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2012 der MVGM zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter der MVGM werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 25.379.435,98 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 39.168,52 EUR festzustellen,
 - den Jahresüberschuss in Höhe von 39.168,52 EUR mit dem Verlustvortrag in Höhe von 6.701.013,24 EUR zu verrechnen und insgesamt in Höhe von 6.661.844,72 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
 - den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Schreiber, für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
 - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen.

- 5.13. Jahresabschluss 2012 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) DS0421/13
 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2047-71(V)13

1. Der Stadtrat nimmt den von der PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2012 der Flughafen Magdeburg GmbH (FMG) zur Kenntnis.
2. Die Gesellschaftervertreter werden angewiesen:
 - den Jahresabschluss 2012 mit einer Bilanzsumme von 8.311.751,84 EUR und einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 186.065,02 EUR festzustellen,
 - den Jahresfehlbetrag 2012 in Höhe von 186.065,02 EUR mit den von der Landeshauptstadt Magdeburg gewährten Betriebskostenzuschüssen in Höhe von 64.300,00 EUR zu verrechnen und den verbleibenden Jahresfehlbetrag in Höhe von 121.765,02 EUR aus der Kapitalrücklage zu entnehmen,
 - dem Geschäftsführer, Herrn Peter Fechner, sowie dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung zu erteilen,
 - die Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Anochin Roters und Kollegen GmbH & Co. KG zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 zu bestellen.

- 5.14. Neubesetzung im Aufsichtsrat der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG DS0443/13
 BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
-

Stadtrat Reppin, Fraktion CDU/BfM, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Bezüglich der Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei Stadtrat Theile zur Auswahl der vorgeschlagenen Person erläutert der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann die Entscheidungsfindung.

5.16. Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann DS0323/13
 BE: Bürgermeister

Stadtrat Schumann, Fraktion CDU/BfM, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der BA Konservatorium und der Ausschuss RPB empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2050-71(V)13

Der Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Konservatorium Georg Philipp Telemann auf den 31.12.2012 wird wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses 2012	
1.1.	Bilanzsumme	612.149 EUR
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen	397.436 EUR
	das Umlaufvermögen	214.713 EUR
	davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital	305.333 EUR
	Sonderposten mit Rücklageanteil	29.887 EUR
	Rückstellungen	207.682 EUR
	Verbindlichkeiten	61.975 EUR
	Rechnungsabgrenzungsposten	7.272 EUR
1.2.	Jahresergebnis	
1.2.1.	Summe der Erträge (incl.sonst.Zinsen, ähnl.Erträge und Betriebskostenzuschüsse)	4.083.816 EUR
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	3.923.483 EUR
1.2.3.	Jahresüberschuss	160.333 EUR
2.	Verwendung des Jahresüberschusses Abführung an den Haushalt des des Aufgabenträgers	160.333 EUR
3.	Dem Betriebsleiter, Herrn Dr. Keller wird gemäß § 19 Eigenbetriebsgesetz Entlastung erteilt.	

5.18. Wirtschaftsplan 2014 Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt
Magdeburg

DS0284/13

BE: Bürgermeister

Stadtrat Schumann, Fraktion CDU/BfM, erklärt gemäß § 31 GO LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Der BA Konservatorium empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadträtin Schumann, FDP-Fraktion, verweist in ihren Ausführungen auf die sehr gute Bilanz des Puppentheaters. Sie warnt davor, dass Puppentheater kaputt zu sparen.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2052-71(V)13

1. Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:

- 1.1. im Bereich des Erfolgsplanes Aufwendungen und Erträge
in Höhe von 2.702.500 EUR
- 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen
in Höhe von 194.400 EUR
- 1.3. mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite
in Höhe von 150.000 EUR

2. Finanzielle Verpflichtungen der Landeshauptstadt Magdeburg

- 2.1. Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Zuschuss zur laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von 1.822.300 EUR
(53152000 = 1.705.900 EUR)
(53152110 = 116.400 EUR)
- 2.2. Darüber hinaus zahlt die Landeshauptstadt Magdeburg dem Eigenbetrieb einen Zuschuss aus dem Verwaltungshaushalt zur Deckung folgender Aufwendungen (Abschreibungen, Zinsen, Leistungsverrechnungen, Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Ost-West-Angleichung TVÖD, Nutzungsentgelte, arbeitsmedizinische Betreuung) in Höhe von 153.800 EUR
(53152100 = 127.500 EUR)
(53152110 = 26.300 EUR)
- 2.3. Zur Realisierung des Internationalen Figurentheaterfestivals „Blickwechsel“ 2014 erhält der Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg einen Zuschuss in Höhe von 40.000 EUR (53152100).
- 2.4. Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Investitionszuschuss für die Hofüberdachung/Zuschauerplätze in Höhe von 123.400 EUR (53152100).

3. Der Finanzplan des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss FG und der Theaterausschuss empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Bromberg bringt den Änderungsantrag DS0313/13/1 ein.

In diesem Zusammenhang kündigt Stadtrat Bromberg an, Änderungsanträge der SPD-Stadtratsfraktion zur Haushaltsdrucksache DS108/13, die im Ausschuss FG abgelehnt wurden, im Rahmen der Haushaltsberatung zurückzuziehen.

Stadträtin Karin Meinecke, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, spricht ihre Verwunderung zum Änderungsantrag DS0313/13/1 aus und macht hierzu klarstellende Erläuterungen.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster hält fest, dass der Änderungsantrag DS0313/13/1 der SPD-Stadtratsfraktion auch zur DS0284/13 hätte gestellt werden müssen.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, nimmt zur vorliegenden Drucksache DS0313/13 umfassend Stellung. Dabei stellt er u.a. fest, dass der geleistete Beitrag der Theater in den letzten Jahren zur Haushaltskonsolidierung aller Ehren Wert ist und unterstreicht die Feststellung des Vorsitzenden der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster. Abschließend bittet Stadtrat Stern darum, den Änderungsantrag DS0313/13/1 der SPD-Stadtratsfraktion abzulehnen.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper nimmt erläuternd zur Gesamtsituation der Theater Stellung. Er verweist dabei auf ein positives Signal des Landes zu den laufenden Verhandlungen zu den Theaterverträgen. Herr Dr. Trümper stellt weiterhin klar, dass die Stadt nicht auf Dauer die Tarifsteigerungen tragen kann. Er bezeichnet es als hervorragende Leistung, dass das Theater das Minus von 1 Mio Euro ausgeglichen hat und signalisiert, dass auf jeden Fall eine Lösung gefunden wird.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Wähnelt plädiert dafür, den Änderungsantrag DS0313/13/1 abzulehnen und bittet darum, den Voten der Ausschüsse zu folgen.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Bromberg erläutert nochmals die Intention des Änderungsantrages DS0313/13/1 und möchte diesen als Signal in Richtung Land verstanden wissen.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 10 Jastimmen und 6 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0313/13/1 der SPD-Stadtratsfraktion –

Die Drucksache wird in Anlage 1 (Wirtschaftsplan 2014), Seite 3, wie folgt geändert (fett markiert):

~~Soweit der Eigenbetrieb Theater Magdeburg den weiteren ambitionierten Eigenkonsolidierungsbeitrag in Höhe von 221.500 EUR im Laufe des Wirtschaftsjahres 2014 nicht erbringen kann, wird dieser Betrag bzw. die verbleibende Differenz gesamtstädtisch konsolidiert.~~

Die zu erwartenden Tarifsteigerungen 2014 für das sozialversicherungspflichtig beschäftigte Personal in Höhe von 583.000 EUR (Prognose: 3% ab 03/2014 / 2,8% für das Jahr) wurden in den Planansätzen der Personalkosten für das Wirtschaftsjahr 2014 aufgrund des noch nicht vorliegenden Tarifergebnisses gemäß Weisung der Verwaltungsführung der Landeshauptstadt Magdeburg nicht berücksichtigt.

~~Das durch Tarifsteigerungen verursachte Defizit muss gesamtstädtisch konsolidiert werden.~~

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2053-71(V)13

1. Der Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebes Theater Magdeburg wird entsprechend der Anlage wie folgt festgesetzt und beschlossen:
 - 1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes Erträge in Höhe von 28.126.800 EUR und Aufwendungen in Höhe von 28.126.800 EUR,
 - 1.2. im Bereich des Vermögensplans mit einem Einnahmenvolumen in Höhe von 805.000 EUR und einem Ausgabenvolumen von 805.000 EUR
 - 1.3. mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 3.000.000 EUR.
2. Die Landeshauptstadt Magdeburg zahlt dem Eigenbetrieb einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 15.846.900 EUR zur Deckung der laufenden Geschäftstätigkeit.
3. Der Finanzplan des Eigenbetriebs Theater Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.
4. Das Konsolidierungskonzept des Eigenbetriebes Theater Magdeburg wird beschlossen.

5.20. Grundsatzbeschluss zum Integrierten Handlungskonzept im Rahmen des Städtebauförderprogramms "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (ASO) Sudenburg DS0294/13

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Die TOP 5.20 – DS0294/13 und 5.24 – DS DS0399/13 werden im Zusammenhang beraten.

Zur Drucksache DS0294/13 empfiehlt der Ausschuss StBV die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0294/13/1.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Zur Drucksache DS0399/13 empfiehlt der Ausschuss StBV die Beschlussfassung.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, bringt den Änderungsantrag DS0399/13/1 ein.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses StBV Frank Schuster bringt den Änderungsantrag DS0294/13/1 ein.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann signalisiert in seinen Ausführungen eine positive Begleitung des Änderungsantrages DS0399/13/1 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei. Er weist weiterhin darauf hin, dass der heute unter dem TOP 5.24 – DS0399/13 zu treffende Beschluss nicht die endgültige Sperrung sondern die Einleitung des Verfahrens betrifft.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Nitsche nimmt klarstellend zum Änderungsantrag DS0294/13/1 Stellung.

Stadtrat Stern, Mitglied im Ausschuss StBV, erläutert nochmals die Intention des Änderungsantrages DS0294/13/1.

Stadtrat Hoffmann, Fraktion CDU/BfM, begrüßt in seinen Ausführungen die Weiterentwicklung des Stadtteils Sudenburg und nimmt umfassend dazu Stellung.

Abstimmung zum TOP 5.20 – DS0294/13

Gemäß Änderungsantrag DS0294/13/1 des Ausschusses StBV **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Möglichkeiten zu suchen, den Kostenansatz für das Geschäftsstraßen- und Brachflächenmanagement zugunsten anderer Projekte in Abstimmung mit der IG Sudenburg zu reduzieren.

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0294/13/1 des Ausschusses StBV einstimmig:

Beschluss-Nr. 2054-71(V)13

den Maßnahmen-, Kosten-, Finanzierungs- und Zeitplan (MKFZ-Plan) mit konkreten Maßnahmen zur Antragstellung beim Land als Bestandteil des „Integrierten Handlungskonzeptes“ Sudenburg ab dem Programmjahr 2015. (Anlage 4)

Die Verwaltung wird beauftragt, nach Möglichkeiten zu suchen, den Kostenansatz für das Geschäftsstraßen- und Brachflächenmanagement zugunsten anderer Projekte in Abstimmung mit der IG Sudenburg zu reduzieren.

Abstimmung zum TOP 5.24 – DS0399/13

Das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag DS0399/13/1 (mehrheitlich, 18 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen) wird von Stadtrat Schindehütte, Fraktion CDU/BfM, angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 18 Ja-, 22 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0399/13/1 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen etwa im Rahmen einer Konzepterstellung o.ä. eine Aufwertung der Grünanlage/des Grünzuges entlang des MDer Ringes zwischen Südring und Buckauer Straße zu erlangen und gleichzeitig eine adäquate Zweckbestimmung zu eruieren. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 11 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2055-71(V)13

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Einziehung eines Straßenabschnitts der Buckauer Straße im Bereich der Unterführung des Magdeburger Ringes zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

Persönliche Erklärung des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, gibt eine persönliche Erklärung ab. (Anlage 1)

- 5.21. Straßenbenennung "Xaver-Schichtl-Weg" DS0396/13
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
-

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Bezüglich der Nachfrage des Stadtrates Stage, future! – Die junge Alternative, ob Xaver Schichtl Mitglied der NSDAP war, führt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann aus, dass er dies überprüfen wird und zieht die Drucksache DS396/13 von der heutigen Tagesordnung **zurück**.

- 5.22. Straßenbenennung "Langer Heinrich" DS0415/13
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
-

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2056-71(V)13

die Benennung der Straße im SKET-Nordareal entstehenden Straße als

„Langer Heinrich“

- 5.23. Widmung von Verkehrsflächen im B-Plan-Gebiet 242-1A DS0377/13
 "Elbebahnhof" zur Gemeindestraße
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
-

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, nimmt kritisch zur Übernahme der Folgekosten durch die Stadt Stellung. Er merkt an, dass für diese Kosten die Grundstückseigentümer zuständig sind und sieht darin eine Möglichkeit der Haushaltskonsolidierung.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann sagt eine Prüfung und eine entsprechende Klarstellung zu.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2057-71(V)13

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Widmung der Straße Zum Rotehornblick im B-Plan-Gebiet 242-1A „Elbebahnhof“ zur Gemeindestraße zu verfügen und öffentlich bekannt zu machen.

5.24.	Einziehung eines Abschnitts der Buckauer Straße (Tunnel)	DS0399/13
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		

siehe TOP 5.20

5.25.	Herauslösung und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 458-1A "Schönebecker Straße 92 – 95c"	DS0403/13
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		

Der Ausschuss StBV hat die Beratung der Drucksache DS0403/13 vertagt.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0403/13/1.

Der Vorsitzende des Ausschusses UwE Stadtrat Rohrßen bringt den Änderungsantrag DS0403/13/1 ein.

Der stellv. Vorsitzende des Ausschusses StBV Stadtrat Frank Schuster informiert über die intensive Diskussion im Ausschuss und begründet die Vertagung der Drucksache DS0403/13 aufgrund des fehlenden konkreten Zahlenmaterials.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, plädiert dafür, die Drucksache DS0403/13 im nichtöffentlichen Teil zu beraten oder abzulehnen.

Stadtrat Stage, future! – Die junge Alternative unterstützt den Änderungsantrag DS0403/13/1 des Ausschusses UwE und bringt den GO-Antrag – Überweisung der Drucksache DS0403/13 in den Ausschuss StBV – ein.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper spricht sich gegen eine Überweisung der Drucksache DS0403/13 aus und bittet darum, heute ein klares Votum für oder gegen die Drucksache DS0403/13 abzugeben.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke signalisiert ebenfalls die Ablehnung zur vorliegenden Drucksache DS0403/13.

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster spricht sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei Stadtrat Theile bittet darum, die Drucksache DS0403/13 zurückzuziehen.

Stadtrat Salzborn, Fraktion CDU/BfM, bringt den GO-Antrag – Überweisung der Drucksache DS0403/13 in die Verwaltung – ein.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, bittet darum, dass die Verwaltung eine aussagekräftige Drucksache dem Ausschuss StBV zur Beratung vorlegt.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zur vorliegenden Drucksache DS0403/13.

Stadtrat Rohrßren, SPD-Stadtratsfraktion, plädiert dafür, sowohl den Änderungsantrag DS0403/13/1 des Ausschusses UwE als auch die Drucksache DS0403/13 abzulehnen.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Salzborn, Fraktion CDU/BfM, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Die Drucksache DS0403/13 und der Änderungsantrag DS0403/13/1 des Ausschusses UwE werden in die Verwaltung zurückverwiesen.

Persönliche Erklärung des Stadtrates Stage, future! – Die junge Alternative

Stadtrat Stage, future! – Die junge Alternative gibt eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 2)**

- 5.26. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum B-Plan Nr. 355-2 DS0149/13
 "Buschbreite / Rebhuhnweg"
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
-

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2058-71(V)13

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg hatte am 06.11.2008 mit Beschluss-Nr. 2194-73(IV)08 für das Gebiet, das umgrenzt wird:

- im Norden durch die Südgrenze des Flurstückes 124/5 (Flur 601) und die Südgrenzen der Flurstücke 422/11 und 421/12 (Flur 602),
- im Osten durch die Westgrenzen der Flurstücke 12/8, 12/7, 12/6, 12/5, 12/2 und 12/4 (Flur 602),
- im Süden durch die Nordseite der Straße Lüttgen-Ottersleben und der Niendorfer Straße,
- im Westen durch die Ostseite der Hängelsbreite,

beschlossen, einen Bebauungsplan aufzustellen.

Dieser Beschluss wird aufgehoben.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil dieses Beschlusses bildet, dargestellt.

Der Beschluss über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 355-2 „Buschbreite / Rebhuhnweg“ ist gemäß § 1 Abs. 8 i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

- 5.27. Änderung des Geltungsbereiches Bebauungsplan Nr. 368-1 A DS0359/13
"Kümmelsberg Westseite", Teilbereich A
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
-

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2059-71(V)13

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 368-1 A „Kümmelsberg Westseite“, Teilbereich A wird um die Flurstücke 10244, 10246, 6551/2, 6552/2, 6553, 6554, und 10208 (Flur 333) erweitert.

Das Gebiet wird nunmehr wie folgt umgrenzt:

- im Norden durch die Nordgrenzen der Flurstücke 10512, 10513 und 10244 (Flur 333),
- im Osten durch die Westgrenze der Straße Kümmelsberg, die Südgrenzen der Flurstücke 10208, 6554, 6553, 6552/2, 6551/2, 10246, 10245 und 6506/2 (Flur 333), sowie den Ostgrenzen der Flurstücke 10513 (Flur 333) und 8017/509 (Flur 343),
- im Süden durch die Südgrenze des Flurstückes 8017/509 (Flur 343) ohne die Irxleber Straße, sowie die Südgrenzen der Flurstücke 10207, 10206 und 6538 (jeweils Flur 333),
- im Westen durch die West- und die Nordgrenze des Flurstückes 6538 (Flur 333) und die Westgrenze des Flurstückes 10512 (Flur 333).

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, der einen Bestandteil des Beschlusses bildet, dargestellt.

2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung durch 14-tägige Offenlegung des Änderungsbeschlusses, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten, im Stadtplanungsamt Magdeburg erfolgen

- 5.28. Abwägung zur 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. DS0375/13
122-2 "Südseite Neustädter See" im Teilbereich

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2060-71(V)13

1. Die im Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 122-2 „Südseite Neustädter See“ in den Stellungnahmen vorgebrachten Anregungen hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg gemäß § 1 Abs. 7 und § 3 Abs. 2 BauGB mit folgendem Ergebnis geprüft: Der Berücksichtigung von Stellungnahmen entsprechend dem Abwägungsergebnis wird zugestimmt. Die Abwägung, Anlage zur Drucksache, wird gebilligt.
2. Einzelbeschlüsse sind nicht zu fassen, womit die Benachrichtigung der Ergebnisse der Abwägung unter Angabe der Gründe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB entfällt.

- 5.29. Satzung zur 1. Änderung des einfachen Bebauungsplanes Nr. DS0376/13
122-2 "Südseite Neustädter See" im Teilbereich

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 42 Ja-, 0 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2061-71(V)13

1. Aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I, S. 2414), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, und § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10. August 2009 (GVBl. S. 383), in der zuletzt geänderten geltenden Fassung, beschließt der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg am 05.12.13 die 1. Änderung des einfachen Bebauungsplan Nr. 122-2 „Südseite Neustädter See“ im Teilbereich, bestehend aus der Planzeichnung (Planteil A) und dem Text (Planteil B), als Satzung.

2. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Beschluss über die Satzung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft

5.30. 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 239-3 "Regierungsstraße" und Auslegung des Entwurfes DS0208/13

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2062-71(V)13

1. Der seit dem 03.11.2006 rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 239-3 „Regierungsstraße“ in der Fassung der 1. Änderung soll gemäß § 1 Abs. 3 und 8 BauGB und § 2 Abs. 1 BauGB im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB geändert werden.
2. Die Änderung umfasst die Umwandlung einer bisher als öffentlich festgesetzten Verkehrsfläche südlich der Bärstraße in eine private Baufläche mit Gehrecht für die Allgemeinheit. Das von der 2. Änderung betroffene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, (Anlage 1) welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.
3. Der Entwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 239-3 „Regierungsstraße“ und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt.
Gemäß § 13 Abs. 2 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgt durch öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.
Eine Umweltprüfung wird in Anwendung des § 13 Abs. 3 BauGB nicht durchgeführt.
4. Der Entwurf der 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 239-3 „Regierungsstraße“ und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind ortsüblich bekannt zu machen.
5. Die von der Änderung des B-Planes berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gem. § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 2 BauGB parallel zur öffentlichen Auslegung beteiligt.

- 5.31. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 223-1 "Schlachthof" DS0363/13
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
-

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Canehl, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, begrüßt in seinen Ausführungen die vorliegende Drucksache DS0363/13 und legt seinen Standpunkt zur Thematik dar.

Bezüglich der Bedenken des Stadtrates Dr. Kutschmann zur Immissionsbelastung durch die anliegende Herrmann-Giesler-Halle stellt der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann klar, dass dies im weiteren Verfahren geprüft wird.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2063-71(V)13

1. Der Bebauungsplan Nr. 223-1 „Schlachthof“ wird unter Anwendung des § 13 a BauGB im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung geändert (3. Änderung).
2. Der Bereich der 3. Änderung wird wie folgt umgrenzt:
 - im Norden durch die Südgrenze der Liebknechtstraße,
 - im Osten durch die Ostgrenzen der Flurstücke 10/2 und 10/7 (Flur 144),
 - im Süden durch die Nordgrenzen der Flurstücke 3476/10, 10/15 und 3610/10 (Flur 144).
 - im Westen durch die Westgrenzen der Flurstücke 10/2 und 10/7 (Flur 144).

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

3. Die Planziele der Änderung (Ausweisung allgemeines Wohngebiet, Mischgebiet) stimmen mit der Darstellung der Fläche im wirksamen Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Magdeburg überein.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB soll nach ortsüblicher Bekanntmachung durch 14-tägige Offenlegung des Änderungsbeschlusses, begleitet durch Sprechstunden während der Dienstzeiten, im Stadtplanungsamt Magdeburg erfolgen.

- 5.32. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. DS0239/13
162-2 "Hugo-Junkers-Allee/ Ostrowskistraße"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
-

Die Ausschüsse UwE und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2064-71(V)13

1. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 162-2 „Hugo-Junkers-Allee/ Ostrowskistraße“ und die Begründung werden in der vorliegenden Form gebilligt.
2. Der Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 162-2 „Hugo-Junkers-Allee/ Ostrowskistraße“ und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Das in seiner Begrenzung vorstehend beschriebene Gebiet ist im beiliegenden Lageplan, welcher Bestandteil dieses Beschlusses ist, dargestellt.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung sind mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt zu machen.

Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 3 Abs. 2 Satz 3 über die öffentliche Auslegung zu benachrichtigen.

- 5.33. Barrierefreier Ausbau der Haltestelle Sudenburg/Kroatenweg DS0473/13
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
-

Die Ausschüsse FG und UwE empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0473/13/1.

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke kann in seinen Ausführungen die vorliegende Drucksache DS0473/13 nicht nachvollziehen und nimmt dazu Stellung. Er sieht erheblichen Redebedarf zu noch offenen Fragen und signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung zur Drucksache.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann geht klarstellend auf die Bedenken des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke ein.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, kann die Bedenken des Vorsitzenden der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke nachvollziehen und nimmt zum Vorhaben Stellung.

Stadtrat Schumann, Fraktion CDU/BfM, plädiert dafür, in diesem Bereich sich für die Variante Kreisverkehr zu entscheiden und keine Ampel zu errichten.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann stellt klar, dass es sich bei der heutigen Beschlussfassung um einen Grundsatzbeschluss handelt und im anschließenden Planfeststellungsverfahren noch die Varianten zu erarbeiten und zu vergleichen sind. Er merkt abschließend an, dass alle geäußerten Bedenken im weiteren Verfahren berücksichtigt werden.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag DS0473/13/1 des Ausschusses StBV mehrheitlich, bei 3 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

Der Beschlussvorschlag wird geändert und um einen Punkt erweitert.

1. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) wird auf Grundlage der vorliegenden Planung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Sudenburg/Kroatenweg“ das erforderliche Planfeststellungsverfahren ~~vorbereiten~~ und dessen Durchführung ~~beantragen~~.
Eine entsprechende abschließende Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt auf der Grundlage der Planfeststellungsunterlagen im Rahmen der Beteiligung im Planfeststellungsverfahren.
2. Der Stadtrat beschließt den im Rahmen des o. g. Projektes geplanten Umbau des Straßenraumes und die Einstellung der erforderlichen finanziellen Mittel ~~in den Folgejahren~~ durch das Tiefbauamt.

Somit lautet der geänderte und ergänzte Beschlussvorschlag wie folgt:

1. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) **werden beauftragt**, auf Grundlage der vorliegenden Planung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Sudenburg/Kroatenweg“ das erforderliche Planfeststellungsverfahren und dessen Durchführung **vorzubereiten**.
Eine entsprechende abschließende Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt auf der Grundlage der Planfeststellungsunterlagen im Rahmen der Beteiligung im Planfeststellungsverfahren.
2. Der Stadtrat beschließt den im Rahmen des o. g. Projektes geplanten Umbau des Straßenraumes und die Einstellung der erforderlichen finanziellen Mittel **frühestmöglich in die Haushaltsplanung des Tiefbauamtes aufzunehmen**.
3. **Die Knotenpunktgestaltung der Einmündung Kroatenweg/Halberstädter Chaussee ist in Varianten (signalisiert / unsignalisiert / Kreisverkehr) zu prüfen.**

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS 0473/13/1 des Ausschusses StBV mehrheitlich, bei 4 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2065-71(V)13

1. Die Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) werden beauftragt, auf Grundlage der vorliegenden Planung für den barrierefreien Ausbau der Haltestelle „Sudenburg/Kroatenweg“ das erforderliche Planfeststellungsverfahren und dessen Durchführung vorzubereiten.
Eine entsprechende abschließende Stellungnahme der Landeshauptstadt Magdeburg erfolgt auf der Grundlage der Planfeststellungsunterlagen im Rahmen der Beteiligung im Planfeststellungsverfahren.
2. Der Stadtrat beschließt den im Rahmen des o. g. Projektes geplanten Umbau des Straßenraumes und die Einstellung der erforderlichen finanziellen Mittel frühestmöglich in die Haushaltsplanung des Tiefbauamtes aufzunehmen.
3. Die Knotenpunktgestaltung der Einmündung Kroatenweg/Halberstädter Chaussee ist in Varianten (signalisiert / unsignalisiert / Kreisverkehr) zu prüfen.

5.34. Grundkonzept für den Bauabschnitt 7 der 2. Nord-Südverbindung der Straßenbahn

DS0497/13

BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr

Die Ausschüsse StBV und UwE empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Frank Schuster, Fraktion CDU/BfM, weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass die vorliegende Drucksache DS0497/13 auf die Drucksache DS0355/13 aufgebaut ist, die erst im Januar 2014 zur Beratung im Ausschuss StBV vorgesehen ist.

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper stellt klar, dass die vorliegende Drucksache DS0497/13 dem Informationszweck dient und über Detailfragen noch diskutiert werden kann.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 2066-71(V)13

Der Stadtratsbeschluss 768-29(V)11) aus der Sitzung am 27.01.2011

1. Durch die MVB GmbH ist ein nachvollziehbares Grundkonzept für den Bauabschnitt 7 (Raiffeisenstraße ab Kreuzung Leipziger Straße bis Einbindung Warschauer Straße in die Schönebecker Straße) der Gesamtmaßnahme vor Baubeginn am Bauabschnitt 2 (Wiener Straße) vorzulegen
2. Die technische Lösung am Kreuzungspunkt Buckauer Bahnhof soll mit der DB AG abgestimmt sein.
3. Eine betriebswirtschaftlich fundierte Betrachtung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtabschnittes innerhalb des Gesamtvorhabens Nord-Süd-Verbindung von der Schönebecker Straße über die Kreuzung Leipziger Straße bis zur Halberstädter Straße ist unter Berücksichtigung des investiven Aufwandes und eines Bedarfsnachweises zum Fahrgastaufkommen zu erarbeiten und vorzulegen

ist mit der Vorlage der DS0355/13 „2.Nord-Südverbindung der Straßenbahn in der Landeshauptstadt Magdeburg, BA 7 – Raiffeisenstraße – Warschauer Straße“ erfüllt.

6. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

Neuanträge

- | | | |
|------|-------------------------------------|----------|
| 6.1. | Beauftragte/r für Bürgerbeteiligung | A0140/13 |
| | Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei | |
-

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0140/13 in die Ausschüsse VW und KRB – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0140/13 wird in die Ausschüsse VW und KRB überwiesen.

- 6.2. Änderung der Hauptsatzung zum Punkt "Einwohnerfragestunde" A0150/13
 SR Stage und Wendenkampf, future! - Die junge Alternative und
 Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei
-

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0150/13 in die Ausschüsse VW und KRB – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Stadträte Stage und Wendenkampf, future! – Die junge Alternative und der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0150/13 wird in die Ausschüsse VW und KRB überwiesen.

- 6.3. Keine Pestizide in Magdeburg A0151/13
 SR Stage und Wendenkampf, future! - Die junge Alternative
-

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0151/13 in die Ausschüsse UwE und KRB – vor, der durch Stadtrat Ansoerge, Fraktion CDU/BfM, um den Ausschuss GeSo ergänzt wird.

Gemäß ergänztem GO-Antrag der Stadträte Stage und Wendenkampf, future! – Die junge Alternative **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0151/13 wird in die Ausschüsse UwE, KRB und GeSo überwiesen.

- 6.4. Liste/Übersicht einsturzgefährdeter Gebäude in Magdeburg A0138/13
 erstellen
 FDP-Ratsfraktion
-

Der Vorsitzende der FDP-Fraktion Stadtrat Hans-Jörg Schuster zieht den GO-Antrag auf Überweisung des Antrages A0138/13 in den Ausschuss StBV **zurück**.

Gemäß Antrag A0138/13 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2067-71(V)13

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. eine Liste/Übersicht erstellen zu lassen, aus der Anzahl, Standorte, Eigentümer und Zustand verfallender Bauwerke/Gebäude hervorgeht.
2. diese Liste bis zum 1. März 2014 dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr zur Beratung vorzulegen.
3. Die Liste permanent zu aktualisieren und als Grundlage für die Auflage eines entsprechenden Katasters zu nutzen.

- 6.5. Neuordnung Gewässerkategorisierung A0139/13
 FDP-Ratsfraktion
-

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0139/13 in die Ausschüsse RWB, UwE und FG – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0139/13 wird in die Ausschüsse RWB, UwE und FG überwiesen.

- 6.6. Tempo 30 an Schulen, Kitas, Horten und Kinder- und A0154/13
 Jugendeinrichtungen
 SR Stage und Wendenkampf, future! - Die junge Alternative
-

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0154/13 in den Ausschuss StBV – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Stadträte Stage und Wedenkampf, future! – Die junge Alternative, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0154/13 wird in den Ausschuss StBV überwiesen.

- 6.7. EnergieSparService Magdeburg A0144/13
 Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
-

Es liegt der GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0144/13 in die Ausschüsse UwE und RWB – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0144/13 wird in die Ausschüsse UwE und RWB überwiesen.

- 6.8. Veröffentlichung der Gesellschafterverträge kommunaler Unternehmen der Landeshauptstadt Magdeburg A0141/13
Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei
-

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/BfM – Überweisung des Antrages A0141/13 in den Ausschuss VW vor, der durch die SPD-Stadtratsfraktion um den Ausschuss KRB ergänzt wird.

Gemäß ergänztem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0141/13 wird in die Ausschüsse VW und KRB überwiesen.

- 6.9. Verbesserung der Ausschilderung in Neu Olvenstedt A0142/13
Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei
-

Es liegt der GO-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion – Überweisung des Antrages A0142/13 in die Ausschüsse StBV und KRB – vor.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0142/13 wird in die Ausschüsse StBV und KRB überwiesen.

- 6.10. Graffiti-Gestaltung am Schleinufer A0148/13
SPD-Stadtratsfraktion
-

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion CDU/BfM – Überweisung des Antrages A0148/13 in die Ausschüsse VW und RWB vor, der durch die FDP-Fraktion um die Ausschüsse Juhi und KRB ergänzt wird.

Gemäß vorliegendem GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 7 Enthaltungen:

Der Antrag A0148/13 wird in die Ausschüsse Juhi, KRB, VW und RWB überwiesen.

6.11. Industriekultur in Magdeburg

A0147/13

SPD-Stadtratsfraktion

Es liegt der GO-Antrag der FDP-Fraktion – Überweisung des Antrages A0147/13 in die Ausschüsse K und RWB – vor.

Stadtrat Stage, future! – Die junge Alternative, spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Stadträtin Karin Meinecke, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, spricht sich ebenfalls gegen den GO-Antrag aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 3 Jastimmen und 7 Enthaltungen:

Der GO-Antrag der FDP-Fraktion wird **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0147/13 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mit 21 Ja-, 16 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2068-71(V)13

Die Landeshauptstadt Magdeburg soll in enger Zusammenarbeit mit dem „Kuratorium für Industriekultur der Region Magdeburg e.V.“ darauf hinwirken, eine explizite Erwähnung und Würdigung des Magdeburger Technikmuseums im neuen Landeskulturkonzept zum Schwerpunkt „Kulturelles Erbe“ zu erreichen. Ziel soll es sein, einen finanziellen Beitrag des Landes zur Weiterentwicklung des Konzepts über die Förderung der Landeshauptstadt Magdeburg hinaus einzuwerben.

6.12. Weitere Entwicklung des ZOB Magdeburg

A0149/13

Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei, bringt den Antrag A0149/13 ein und gibt eine redaktionelle Änderung bekannt. (In der ersten Zeile wird aus I. Quartal **II. Quartal 2014**)

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0149/13/1 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 2 Gegenstimmen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum Ablauf des II. Quartals 2014 ein aktualisiertes Betriebskonzept zur weiteren Entwicklung und Betreuung des ZOB Magdeburg zur Beschlussfassung vorzulegen.

Gemäß modifiziertem Antrag A0149/13 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei unter Beachtung des Änderungsantrages A0149/13/1 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:

Beschluss-Nr. 2069-71(V)13

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat bis zum Ablauf des II. Quartals 2014 ein aktualisiertes Betriebskonzept zur weiteren Entwicklung und Betreuung des ZOB Magdeburg zur Beschlussfassung vorzulegen.

6.13. Übergang Wanzleber Chaussee A0145/13

FDP-Ratsfraktion und Fraktion CDU/BfM

Der Vorsitzende der Fraktion CDU/BfM Stadtrat Schwenke übernimmt die redaktionelle Änderung gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0145/13/1 der Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei (... des Seniorenheims **des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) „Am Birnengarten“...**)

Gemäß modifizierten interfraktionellem Antrag A0145/13 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2070-71(V)13

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie ein sicherer Übergang der Wanzleber Chaussee in Höhe des Seniorenheims des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB) „Am Birnengarten“ zum Nahversorger NP mittels Querungshilfe oder Fußgängerüberweg gestaltet werden kann.

- 6.14. B1 als Umleitungsstrecke für die A2 einschränken A0153/13
 SR Stage und Wendenkampf, future! - Die junge Alternative
-

Stadtrat Stage, future! – Die junge Alternative, bringt den Antrag A0153/13 ein.

Stadtrat Stern, Fraktion CDU/BfM, argumentiert gegen die Annahme des Antrages A0153/13.

Stadtrat Stage, future! – Die junge Alternative, erläutert nochmals die Intention des Antrages A0153/13.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei 2 Jastimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 2071-71(V)13

Der Antrag A0153/13 der Stadträte Stage und Wendenkampf, future! – Die junge Alternative -

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit zukünftig die Stauverlagerung auf die B1 im Falle von Stausituationen auf der A2 reduziert werden kann. –

wird **abgelehnt**.

- 6.15. Prüfung Umnutzung Vogelgesangpark A0152/13
 Fraktion CDU/BfM
-

Gemäß Antrag A0152/13 der Fraktion CDU/BfM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2072-71(V)13

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob es Möglichkeiten gibt, in Zusammenarbeit mit der Zoologischer Garten Magdeburg gemeinnützige GmbH, Tiergehege/Volieren auf dem Gebiet des Vogelgesangparks zu errichten.

6.16. Klimaschutz-Förderprogramm für Kommunen

A0143/13

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Gemäß Antrag A0143/13 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 2073-71(V)13

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, welche Projekte und Vorhaben der Stadt Magdeburg im Rahmen der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen (Kommunalrichtlinie) gefördert werden können.

Das Ergebnis dieser Prüfung ist dem Stadtrat umgehend vorzulegen, da die Anträge der Kommunen in der Zeit vom 01.01.-30.04.2014 einzureichen sind.

7. Einwohnerfragestunde

Gemäß § 27 Abs. 2 der Gemeindeordnung LSA führt der Stadtrat zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr eine Einwohnerfragestunde durch

Es wurden seitens der Einwohner keine Fragen gestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Beate Wübbenhorst
Vorsitzende des Stadtrates

Silke Luther
Protokollantin

Anlage 1 – Persönliche Erklärung des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE/Tierschutzpartei
Anlage 2 – Persönliche Erklärung des Stadtrates Stage, future! – Die junge Alternative

Anwesend:

Vorsitzende/r

Wübbenhorst, Beate

Mitglieder des Gremiums

Ansorge, Jens

Bartelmann, Gregor

Biedermann, Ursula

Bock, Andreas Dr.

Boeck, Helga

Boeck, Hugo

Bromberg, Hans-Dieter

Canehl, Jürgen

Danicke, Martin

Fassl, Josef

Giefers, Thorsten

Grünwald, Mario

Guderjahn, Marcel

Häusler, Gerhard

Hein, Rosemarie Dr.

Heller, Werner

Heynemann, Bernd

Hitzeroth, Jens

Hoffmann, Martin

Hoffmann, Michael

Hofmann, Andrea

Kraatz, Daniel

Krause, Bernd

Kutschmann, Klaus Dr.

Lischka, Burkhard

Meinecke, Karin

Meinecke, Walter

Meister, Olaf

Meyer, Steffi

Müller, Oliver

Nordmann, Sven

Reppin, Bernd

Rohrßen, Martin

Rösler, Jens

Salzborn, Hubert

Schindehütte, Gunter

Schoenberner, Hilmar

Schumann, Andreas

Schumann, Carola

Schuster, Frank

Schuster, Hans-Jörg

Schwenke, Wigbert

Stage, Mirko

Stern, Reinhard

Szydzick, Claudia

Theile, Frank

Trümper, Lutz Dr.

Wähnelt, Wolfgang

Wendenkampf, Oliver A. Dipl. Biol.

Zimmer, Monika

Geschäftsführung

Luther, Silke

Abwesend

Bork, Jana

Czogalla, Olaf

Gärtner, Matthias

Herbst, Sören Ulrich

Höroid, Helmut Dr.

Tybora, Jacqueline